

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.04.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.08 Stadthaus, Hinter dem Rathaus 4/5, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Susanne Schreiber Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders DIE LINKE.
Phillip Bock DIE LINKE. bis TOP 9
Chris Günther CDU
Patrick Tempel CDU

Verwaltung

Kai Eggers Amt für Jugend, Soziales und
Asyl
Antonia Schröder Amt für Jugend, Soziales und
Asyl

Gäste

Frank Biester DRK Kreisverband Rostock e.
V.
Hannes Kähler Ökohaus e.V.
Tanja Lange Frauenhaus Rostock
Julia Reichart Rostock Hilft e.V.
Ute Schröder Frauenhaus Rostock
Vertreter/innen der Medien

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernd Woldtman SPD entschuldigt
Kay Nadolny DIE LINKE. abwesend
Steffen Kästner CDU entschuldigt
Ümran Junge SPD entschuldigt
Reinhard Knisch BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN abwesend

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2017
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Informationsvorlagen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Aktuelle Berichterstattung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl
- 7.2 Berichterstattung des Frauenhauses Rostock
- 7.3 Bericht von Rostock Hilft e.V.
- 8 Schließen der öffentlichen Sitzung

(nichtöffentlich)

- 9 Anträge
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Schreiber eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist den Mitgliedern am 19. April 2017 zugegangen. Ebenfalls mit Datum 19. April 2017 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern und unter www.rostock.de/ksd.

Der Ausschuss ist zu Sitzungsbeginn mit fünf anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig.

Aufgrund der Anwesenheit der Verwaltung, der Gäste und der Medien zu den Themen unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) 7 -Verschiedenes- wird die Sitzung als

Informationsveranstaltung fortgesetzt. Die TOP 2 -Änderungen der Tagesordnung- und 3 - Genehmigung der Niederschrift ...- entfallen somit. Der TOP 3 wird in der nächsten Ausschusssitzung am 24. März 2017 nachgeholt.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

- entfällt - (siehe TOP 1)

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2017

- entfällt - (siehe TOP 1)

TOP 4 Anträge

- entfällt -

TOP 5 Beschlussvorlagen

- entfällt -

TOP 6 Informationsvorlagen

- entfällt -

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Aktuelle Berichterstattung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl

Herr Eggers gibt einen Überblick über die aktuelle Situation.

Auf Nachfrage von Frau Schreiber, gibt Herr Eggers bekannt, dass die Rückerstattung der Mietzahlungen vom Hanse-Job-Center mit Problemen startete. Fälschlicher Weise gingen Zahlungsaufforderungen an die Nutzer, diese Probleme werden jetzt mit Hochdruck bereinigt.

Herr Eggers stellt die aktuellen Belegungszahlen dar. Bei einer Gesamtkapazität von 1015 Personen, sind 790 Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften belegt. Es ist eine Fehlbelegung von 69 % zu verzeichnen.

TOP 7.2 Berichterstattung des Frauenhauses Rostock

Frau Schröder und Frau Lange vom Frauenhaus Rostock geben einen Einblick in Ihre Arbeit und Erfahrungen mit Frauen mit Migrationshintergrund. Der Bericht des Frauenhauses ist der Niederschrift als Anlage 1 angehängt.

TOP 7.3 Bericht von Rostock Hilft e.V.

Frau Reichert gibt einen Überblick über die aktuellen Themen, die die Flüchtlinge und die ehrenamtlichen Helfer von Rostock Hilft beschäftigt. Diese sind als Anlage 2 an die Niederschrift angehängt.

Zum Punkt 2 - Möllner Str. - erklärt Herr Biester, dass die ankommende Post nur gegen

Unterschrift an die Bewohner gegeben wird, somit hat das Deutsche Rote Kreuz einen Nachweis über Weitergabe der eingehenden Post.

Zum Punkt 3 - Ausländerbehörde - erläutert Herr Eggers, dass durch einen weiteren Öffnungstag die Back-Office Arbeitszeit verkürzt wird und dann lediglich eine Verbesserung der Wartezeiten vor Ort zu merken sind, jedoch die Bearbeitungszeiten der Anträge verlängern können.

TOP 8 Schließen der öffentlichen Sitzung
--

Frau Schreiber schließt die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.